

David Miller  
[Oxford]

Zofia Stemplowska  
[Manchester]

Adam Swift  
[Oxford]

Robin Celikates  
[Frankfurt am Main]

Lea Ypi  
[Oxford]

Rainer Forst  
[Frankfurt am Main]

Laura Valentini  
[Oxford]

Stefan Gosepath  
[Frankfurt am Main]

Um vorherige Anmeldung  
wird gebeten unter:  
[valentin.beck@normativeorders.net](mailto:valentin.beck@normativeorders.net)

goethe-universität frankfurt am main  
campus westend  
IG 1.314 [eisenhower-saal]

# GERECHTIGKEIT ZWISCHEN IDEAL UND WIRKLICHKEIT

zum verhältnis von idealer  
und nicht-idealer theorie

WORKSHOP  
21.-22. januar 2010

In der zeitgenössischen Gerechtigkeitstheorie gewinnt neuerdings ein Diskurs über ihr Selbstverständnis an Brisanz: Inwiefern kann und muss sie sich in einer Welt mit all ihren Ungerechtigkeiten auch weiterhin an Idealen orientieren? Welche Idealisierungen und Abstraktionen müssen innerhalb der »nicht-idealen« Theoriebildung zugunsten von Realitätsnähe und Anwendungsbezug aufgegeben werden? Und welche Elemente der »idealen« Theorie bleiben unverzichtbar?

Der erste Workshop der neuen DFG-Kollegforschergruppe »Justitia Amplificata« unter der Leitung von Prof. Stefan Gosepath und Prof. Rainer Forst ist diesen und verwandten methodologischen Fragen der neueren Gerechtigkeitstheorie gewidmet.